



Werbepbanner kostet René Rast mögliches Podium

- Aufgewirbelter Werbepbanner verfängt sich im Audi e-tron FE07 des Deutschen
- Audi Sport ABT Schaeffler punktet in Valencia erneut mit beiden Autos
- René Rast und Lucas di Grassi mit Aufholjagden im Sonntagsrennen

Valencia, 25. April 2021 – Ein Werbepbanner kostete René Rast vom Team Audi Sport ABT Schaeffler beim sechsten Lauf der Formel-E-Weltmeisterschaft in Valencia (Spanien) ein mögliches Podiumsresultat.

Der dreimalige DTM-Champion zeigte von Startplatz 14 eine eindrucksvolle Aufholjagd, die ihn bis auf den dritten Platz nach vorn brachte. „Das Podium wäre heute definitiv drin gewesen“, sagte der Deutsche nach dem spannenden Rennen. „Doch dann hat André Lotterer direkt vor mir einen Werbepbanner aufgewirbelt, der an meinem Auto hängenblieb. Ab diesem Moment ging nichts mehr. Das war extrem ärgerlich.“

Rast verlor in der Schlussphase drei Positionen, sammelte als Sechster aber wichtige WM-Punkte. Der Deutsche verbesserte sich in der Gesamtwertung auf Rang sechs und hat vor dem nächsten Lauf in Monaco am 8. Mai nur 18 Punkte Rückstand auf die Tabellenspitze.

Lucas di Grassi musste sich nach einem Fehler im Qualifying mit Startplatz 22 begnügen. Der Brasilianer machte im Rennen zwölf Positionen gut, überquerte die Ziellinie als Zehnter und unterstrich damit ebenfalls die Leistungsfähigkeit des Audi e-tron FE07.

„René und Lucas sind beide starke Rennen gefahren“, sagte Teamchef Allan McNish. „Wir haben auch heute wieder gesehen, wie stark unser Auto ist – beide Fahrer haben sich in die Punkteränge nach vorn gekämpft.“

Ohne Punkte blieb am Sonntag das Kundenteam Envision Virgin Racing. Nick Cassidy und Robin Frijns belegten die Plätze 13 und 19.

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com





Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
